

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Maus auf Entdeckungsreise

Was ist Angst? Wie fühlt sie sich an? Und was kann man gegen Ängste tun? Um diese Fragen geht es im Kinderstück „Hast du Angst?, fragte die Maus“, mit dem die Junge BLB in die Spielzeit 2022.2023 startet.

Die Produktion entsteht in Zusammenarbeit mit dem Eppinger Figurentheater, dessen Co-Leiter, Thomas Zotz, führt Regie. „Wir freuen uns sehr über diese Kooperation und auch über die Projektförderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg“, sagt Chefdramaturgin Petra Jenni.

Ausgehend vom gleichnamigen Bilderbuch von Rafik Schami und Kathrin Schärer haben Zotz und die Schauspielerinnen Hannah Ostermeier, Magdalena Suckow und der Schauspieler Luis Volkner ein Stück für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. Es erzählt die Geschichte der kleinen Maus Mina, die sich vor nichts fürchtet, aber wissen möchte, was Angst eigentlich ist.

Ganz allein hüpfte sie deshalb aus der Mäusehöhle und macht sich auf die Suche nach Antworten. „Hast du Angst?“, fragt sie den Löwen. Der lacht und schüttelt seine Mähne, er habe keine Angst, er mache Angst. Er brüllt entsetzlich, doch das lässt Mina völlig kalt. Etwas enttäuscht zieht sie weiter und befragt viele weitere Tiere nach ihren Erfahrungen mit der Angst.

Das Nilpferd hat keine Angst, aber Liebeskummer, der Igel hält sich die Furcht mit sechzehntausend Stacheln vom Leibe und das Stinktier versprüht sein Parfum, wenn ihm jemand zu nahe kommt. Der Hund riecht von weitem, dass Mina keine Angst hat, und die uralte Schildkröte kennt hunderte von verschiedenen Ängsten.

Mina erfährt so manches über das ihr unbekanntes Gefühl, doch wie es ist, wenn man Angst hat, weiß sie immer noch nicht. Plötzlich jedoch zischelt es hinter

ihr: Eine Schlange! Ihr wird eiskalt, ihr stockt der Atem und ihr Herz klopft wie verrückt. Mina rennt um ihr Leben. Erst in den Armen der anderen Mäuse beruhigt sich ihr Puls langsam wieder und die Angst verfliegt.

„Die Geschichte von Mina macht nicht nur Mut, sich Ängsten zu stellen, sondern zeigt auch, dass sie überwunden werden können, wenn wir sie uns gegenseitig anvertrauen“, so Thomas Zotz. Er inszeniert das Stück mit Mitteln des Schauspiels und des Figurentheaters bzw. des Material- und Objekttheaters und mit Live-Musik.

„Am Figurentheater gefällt mir besonders, dass es sehr visuell ist. Hier kann man Dinge blitzschnell in was anderes verwandeln und man kann im Kleinen mit Leichtigkeit große Bilder erzeugen.“ Dafür hat Zotz ein multifunktionales Bühnenbild entworfen. Es besteht aus einer Leiter und einem großen hölzernen Torbogen, die mit verschiedenen Stoffen und Materialien behängt sind. Daraus entstehen in Windeseile etwa eine Mäusehöhle, ein großer Elefant oder die Schnauze eines Nilpferdes.

Die Kinder erwartet ein sinnliches Theaterereignis mit viel Liebe zum Detail und Humor.

Mit: Hannah Ostermeier, Magdalena Suckow, Luis Volkner, Inszenierung/Bühnenbild: Thomas Zotz, Kostüme: Kerstin Oelker